

Anfang der *Liebe*

Ein Eva-Strittmatter-Abend
Musikalische Lesung



Freitag, 10. Februar 2017
Einlass 18 Uhr | Programmbeginn 20 Uhr
inklusive Fünf-Gang-Bufferet

«savoir vivre» – der Frankreichladen

Bürgerstraße 65, 01127 Dresden



Anfang der Liebe

Immer wieder ist sie da die Sehnsucht, nach Liebe, nach großen Gefühlen und immer wieder verändert sich unsere Sicht auf die Liebe. Eva Strittmatter findet in ihren Gedichten dafür sehr klare Worte, die Musik von Piazzolla über Klezmer und Romantik drückt aus, was von diesem großen Thema nicht in Worte zu fassen möglich ist. So lassen wir diese Sehnsüchte aufleben und geben Einblicke in verschiedene Sichtweisen zum großen Thema Liebe.

Die Musizierenden

Klara Fabry an der Klarinette und **Elena Schoychet am Klavier** interpretieren sowohl Werke aus der Klassik, als auch Musik mit Einflüssen des Klezmer oder des Tango Nuevo. Im Vordergrund steht die Lust an der intensiven Auseinandersetzung mit der Musik, die sinnliche Erfahrung dieser und ihrer Wirkung auf den Zuhörer. In der Improvisation lernen die beiden Musikerinnen auf feine Nuancen und Farbgebungen des anderen zu reagieren, wodurch sie zu einer Einheit verschmelzen.

Elena Schoychet wurde 1987 in der Ukraine geboren. Mit fünf Jahren begann sie das Klavierspiel, lernte noch in der Kunstschule in der Stadt Chmelnitzky und später, nach der Immigration der Familie 1995 an der Spezialschule für Musik «Carl Maria von Weber» bei Prof. Marlies Jacob. 2013 schloss sie das Studium als Konzertpianistin und Klavierpädagogin ab. Seit 2014 ist Elena Schoychet Masterstudentin im Fach Musik und Bewegung an der Hochschule in Dresden und beschäftigt sich mit Musikperformances, Improvisation und Elementarer Musikpädagogik. Als Solistin und in kammermusikalischen Besetzungen konzertiert sie von klein auf.

Klara Fabry, 1986 in Rottweil geboren, wuchs in einer musikbegeisterten Familie auf und fundierte ihre Leidenschaft für die Musik mit einem Klarinettenstudium bei Joachim Klemm an der Musikhoschule «Carl Maria von Weber» Dresden, welches sie 2014 mit einem sehr guten Diplom abschloss. Meisterkurse bei Mate Bekavac, Helmut Eisel und Michael Heitzler bereichern ihr Spiel. Schon von klein auf lag ihr besonders die Kammermusik am Herzen, und so ist sie regelmäßig in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen zu hören.

Der Vorleser

Jan Rose ist in verschiedenen Leseprojekten aktiv. In den musikalischen und szenischen Lesungen spürt man die Begeisterung für die Geschichten und die Liebe zum Vorlesen. Die Protagonisten der Vortragsstücke werden dabei lebendig, so dass die Zuhörer sich bisweilen in einer Theateraufführung wähnen.

Schon fast legendär sind seine Auftritte mit dem Gitarrenduo «Gitarros» in der Advents- und Weihnachtszeit. Dort bringt er heitere und sinnreiche Geschichten von Autoren aus aller Welt rund um das beliebteste Fest des Jahres zu Gehör.

Ein besonderes Einzelprojekt war die Produktion des Hörbuches zum Roman «Im Regen» des Rabenauer Autors Olaf Stoy im Jahr 2012.

Zudem ist Jan Rose seit 2009 ehrenamtlicher Lesepate im Projekt lesestark! Dresden, einem stadtweiten Projekt zur Leseförderung bei Vorschulkindern.